

Maske statt kunterbunt

Präsidentenbericht der Kirchgemeinden Dättlikon und Pfungen

«War 2019 ein buntes Jahr, so verspricht 2020 kunterbunt zu werden» – mit diesem Satz endete ursprünglich der Präsidentenbericht zum Jahr 2019.



Doch statt kunterbunt kam 2020 Corona und mit der Epidemie kamen ständig neue Regelungen, Vorschriften und damit auch neue Formen kirchlicher Gemeinschaft. Wenn die Texte für die Chilebrugg in den Druck gingen, wusste niemand, was vom geplanten Angebot tatsächlich durchgeführt werden konnte, was auch die Werbung für die Anlässe erschwerte.



Kurzfristigkeit, Improvisationstalent und Fantasie waren gefragt, besonders aber neue Wege der Kommunikation. Johannes und Simone Keller gelang das hervorragend: Mit SMS- und Mailinfos, via Facebook, gelegentlich auch mit Anrufen, wurden die Gemeindeglieder informiert, nicht selten mit Hilfe von Konfirmanden und Freiwilligen. Die interessant und «gluschtig» gestalteten Websites spielten dabei eine zentrale Rolle. Gottesdienste fanden unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften statt und wurden zudem im Internet zu-

gänglich gemacht: Mit einfachsten technischen Mitteln produziert, sties- sen nicht weniger als 12 Videogottes- dienste in den Gemeinden auf lebhaftes Interesse. Ein spezielles Gefühl: In Zeiten der Isolation rückten die Menschen der Gemeinden Dättlikon und Pfungen auf neuen Wegen näher zusammen!



Die Kirchenpflegen sprechen an dieser Stelle allen Mitarbeitenden der Kirchgemeinden ein grosses Dankeschön für ihren flexiblen und fantasievollen Einsatz aus. Simone und Johannes Keller gilt ein besonderes Dankeschön. Sie waren stets erreichbar, auch wenn die normale «Arbeitszeit» schon lange überschritten war.



Die verschobenen Konfirmationen konnten am 6. und 20. September in beiden Gemeinden mit Kleingruppen nachgeholt werden. Das hatte seinen ganz eigenen Zauber und die Kirchenpflegen heissen die neuen «Erwachsenen» in unseren Kirchgemeinden herzlich willkommen.



Am ersten Adventssonntag fand in Pfungen die (zuvor verschobene) Amtseinssetzung von Johannes Keller statt. Es war – trotz aller Corona-Massnahmen – ein feierlicher, fröhlicher, bewegender Anlass.

Nach gründlicher Kommissionsvorbereitung verabschiedete die Kirchenpflege im November eine neue Läutordnung für Pfungen, die von der Gemeinde grösstenteils sehr positiv aufgenommen wurde.

In Dättlikon durfte Ende Jahr die Krippen- und Engelsausstellung von Burgi Meier und Hans Schär bewundert werden. Mit viel Liebe und Engagement stellten die Beiden ihre wunderschönen Exponate aus. Über 150 Personen konnten begrüsst werden (natürlich mit dem vorgeschriebenen Abstand!).

Unsere Gemeinden in Zahlen

Anlässlich eines Jahresrückblicks sind sicher auch die nüchternen Zahlen interessant:



Die Zahl der Gemeindeglieder in Dättlikon belief sich per Ende 2020 auf 362 Reformierte. 2020 verzeichnete unsere Gemeinde sechs Konfirmationen, zwei Hochzeiten, zwei Taufen und zwei Todesfälle. 10 Kirchengaus-

tritte/Konfessionswechsel stehen vier Kircheneintritten gegenüber. Es gab 22 Zuzüge, 18 Personen verliessen unsere Gemeinde durch Wegzug, vorwiegend ins Riverside. Kollekten konnten an die 5'400 Franken überwiesen werden, davon 1'700 Franken aus dem «Kässeli», da Gottesdienste ausfielen im Lockdown.



1210 Gemeindemitglieder zählte die reformierte Kirchgemeinde Pfungen Ende 2020 (2019 waren es 1240). 65 Zuzügen standen 71 Wegzüge gegenüber. Es gab vier Geburten, drei Taufen und 10 Jugendliche liessen sich konfirmieren. Eine Tendenz setzt sich immer deutlicher fort: Auf acht zivile Trauungen kam nur eine kirchliche Hochzeit. 15 Todesfälle waren zu vermelden – die zweithöchste Zahl im Vergleich der letzten 10 Jahre. 17 Personen entschieden sich für einen Kirchenaustritt oder Konfessionswechsel. Besonders interessant ist der Vergleich über die vergangenen 10 Jahre: Die Mitgliederzahl in Pfungen entwickelte sich von 1128 (2010) über 1370 (2015) zu 1210 im Jahr 2020. Die Zahl der Kirchenaustritte pendelte zwischen 10 (2012) über 19 (in mehreren Jahren) und 17 im Jahr 2020 ein. Die nüchternen Zahlen belegen, dass die bisweilen in der Öffentlichkeit angestimmte Klage über die Entwicklung der Reformierten Kirche mit Vorbehalt zu bewerten ist.



Für 2021 wünschen wir Ihnen Gesundheit und Gottes Nähe auf allen Wegen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen!

Peter Weskamp und Tanja Klingler
Präsidien Kirchenpflegen Pfungen
und Dättlikon

Reformierte Kirche Pfungen

Stabübergabe im Sekretariat

Tanja Nachbur hat ihre Stelle im Sekretariat Pfungen per Ende 2020 gekündigt. Die Kirchenpflege dankt ihr an dieser Stelle ganz herzlich für die wertvolle Arbeit während ihrer über neunjährigen Tätigkeit zum Wohl der Kirchgemeinde. Wir wünschen ihr für die berufliche und private Zukunft alle Gute!

Mit Annette Hostettler haben wir eine engagierte Nachfolgerin im Sekretariat gefunden, die vielen in Pfungen sicher bekannt ist. Wir danken Frau Hostettler für ihre spontane Zusage und wünschen ihr viel Freude und Erfüllung bei ihrer neuen Aufgabe.

Annette Hostettler wird in der Regel dienstags und freitags zwischen 9.00 und 11.30 Uhr im Pfarrhaus erreichbar sein.

Abschied Kolibri-Team

Auch geht ein grosses Dankeschön an unsere «Kolibri-Frauen» Susanne Schmid und Tanja Pulfer. Beide haben ihr Amt auf Ende 2020 abgegeben. Mehrere Jahre lang haben Tanja und Susanne die Kinder im Kolibri-Angebot, welches parallel zu den Gottesdiensten stattgefunden hat, mit Geschichten, kreativen Bastelaufgaben und viel Herzblut begeistert. Auch Ihnen wünschen wir alles Gute und weiterhin viel Freude an den kreativen Seiten des Lebens.

Peter Weskamp
Präsident Kirchgemeinde Pfungen

Ein Wort auf dem Weg ins neue Jahr:

Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Noch will das alte unsre Herzen quälen,
noch drückt uns böser Tage schwere Last.
Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen
das Heil, für das du uns geschaffen hast.

Und reichst du uns den schweren Kelch, den bitteren,
des Leids gefüllt bis an den höchsten Rand,
so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern
aus deiner guten und geliebten Hand.

Doch willst du uns noch einmal Freude schenken
an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,
dann wolln wir des Vergangenen gedenken,
und dann gehört dir unser Leben ganz.

Lass warm und hell die Kerzen heute flammen,
die du in unsre Dunkelheit gebracht,
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.



Dietrich Bonhoeffer, Von guten Mächten, in seinem Brief an Maria von Wedemeyer aus dem Kellergefängnis des Reichssicherheitshauptamts in Berlin. Dezember 1944.

Reformierte Kirche Dättlikon

Verabschiedung der langjährigen Organistin Teresa Krukowski

Im Heiligabend-Gottesdienst durften wir unsere langjährige Organistin Teresa Krukowski verabschieden. Viele Wegbegleiter aus dem Kirchenchor, Jodelchörli, ehemalige Kirchenpflegemitglieder und Sigristinnen waren an diesem Abend in der Kirche versammelt, um auf Wiedersehen zu sagen.

Mit einem Gedicht und dankenden Worten für ihre treuen Dienste durften wir Teresa in einem Bilderrahmen ein Stück unserer Orgel mit nach Hause geben. Ein grosses Geschenk wollte sie partout nicht annehmen und spen-



Krippenausstellung und Engelsfiguren in Dättlikon

Herzlichen Dank an Burgi Meier für die wunderbare, einzigartige und inspirierende Krippenausstellung im Pfarrhaus Dättlikon. Die originellen Engelsfiguren von Hans Schär haben sich hervorragend in die Krippenwelt integriert.

Mit viel Liebe und Engagement haben die Beiden ihre wunderschönen Exponate ausgestellt. Wir durften an drei offenen Tagen und in diversen privaten Führungen über 150 Personen begrüssen. Gerne hätten wir mehr Werbung im Vorfeld gemacht, aber wir wussten bis zuletzt gar nicht, ob die Türen überhaupt geöffnet werden dürfen.

Wer weiss, vielleicht stehen die Sterne für eine weitere Ausstellung in ein paar Jahren besser. Das würde uns freuen!

Für die Kirchenpflege Dättlikon
Tanja Klingler



dete stattdessen den dafür vorgesehenen Betrag an eine gemeinnützige Institution. In der darauffolgenden Woche konnte Sie dann auch ihren 70. Geburtstag feiern, wozu wir ihr von ganzem Herzen gratulierten mit einem grossen Blumenstrauss.

Wir wünschen Teresa alles Liebe und Gesundheit für die kommende Zeit und freuen uns auf ein Wiedersehen!

In Dankbarkeit,
die Kirchenpflege Dättlikon
Tanja Klingler



Rückblick auf die FraueZiit zum Thema «Schüsslersalze – Hausapotheke für den Winter»

In der Kirche, mit genügend Abstand und Maske, hat uns Brigitte Burkhalter, Beraterin in Biochemie nach Dr. Schüssler und Klassischer Homöopathie, die 12 Grundsätze erklärt. Dr. Schüssler, 1821 – 1898, forschte und entdeckte die anorganischen Mineralsalze in unserem Organismus. Daraus entwickelte er die Schüsslersalze, die vielseitige Verwendung finden:

Äussere Ursachen wie Stress, Bewegungsmangel, ungesunde Ernährung sowie mentale Faktoren wie z.B.: schlechte Gedanken, Minderwertigkeitsgefühle oder selbstgemachter Stress verbrauchen im täglichen Leben viele Mineralstoffe aus unserem Körper.

Die 12 Grundsätze der Schüsslersalze dienen zur Prävention, Gesundheitsförderung und unterstützen den Körper in Zeiten erhöhter Beanspruchung. Tropfen, Tabletten, Salben, Wickel, Kompressen und Bäder – es hat für jeden etwas Passendes.

Ich behaupte, dass jede Teilnehmerin bei jeder Anwendungsmöglichkeit der 12 Grundsätze ein Leiden entdeckt hat, was auf sie zutrifft. Seien es Krampfadern, brüchige Fingernägel, Allergien, Muskelkater, Kreuzschmerzen, Blähungen, Rheuma, Bronchitis, knackende Gelenke, etc., etc. Brigitte Burkhalter erzählte anschaulich und sehr spannend, was wiederum dazu führte, dass die zur Verfügung stehende Zeit viel zu schnell vorbei ging.

Andrea Hablützel, Kirchenpflege Dättlikon



Reformierte Kirchen Pfungen und Dättlikon

Pfungen

Kirchlicher Unterricht

Alle Untis von der 2. bis zur 7. Klasse pausieren bis Ende Februar.

Konfunterricht

Dienstag, 23. Februar, 18.00 – 19.30 Uhr, online

Gottesdienste und kirchliche Anlässe

Sonntag, 31. Januar, 9.30 Uhr, Kirche Pfungen

Gottesdienst in der Predigtreihe zum Geist Gottes im Evangelium des Johannes, 20.19-23
Pfr. Johannes Keller, Musik: Nadja Margot

Sonntag, 31. Januar, 19.00 Uhr, FeG Embrach

LifeTap Jugendgottesdienst, www.lifetap.ch

Sonntag, 7. Februar, 9.30 Uhr, Kirche Dättlikon

Gottesdienst mit Pfr. Eric James Liebmann, Musik: Jan Freicher

Sonntag, 14. Februar, 9.30 Uhr, Kirche Pfungen

Gottesdienst mit Pfr. Johannes Keller, Musik: Kiyomi Higaki

Sonntag, 21. Februar, 19.30 Uhr, Kirche Dättlikon

Abendgottesdienst mit Pfrn. Simone Keller, Musik: Cornelius Bader

Sonntag, 28. Februar, 9.30 Uhr, Kirche Pfungen

Gottesdienst mit Pfr. Johannes Keller, Musik: Nadja Margot

Sonntag, 28. Februar, 19.00 Uhr, FeG Embrach

LifeTap Jugendgottesdienst, www.lifetap.ch

Dättlikon

Kirchlicher Unterricht

Alle Untis von der 2. bis zur 7. Klasse pausieren bis Ende Februar.

Konfunterricht

Dienstag, 23. Februar, 18.00 – 19.30 Uhr, online



Sammlung für «Brot für alle»

BROT FÜR ALLE FASTENOPFER
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

«Klimagerechtigkeit- jetzt» ist das Thema der diesjährigen ökumenischen Kampagne. Die Länder im globalen Süden leiden bereits stark unter den Folgen des Klimawandels. Die Länder, die hauptsächlich für Treibhausgasemissionen verantwortlich sind, werden aufgefordert Verantwortung zu übernehmen. Das ist eine Frage der Gerechtigkeit.

Um die Schöpfung zu bewahren, ist ein genügsamerer Lebensstil notwendig, um den globalen Temperaturanstieg zu begrenzen und weniger Ressourcen zu verbrauchen.

Das diesjährige Kampagnensujet will auf die Schattenseite unseres Verhaltens hinweisen und zeigen, was das in anderen Gegenden der Welt bedeuten kann. So hat etwa übermässiger Fleischkonsum zur Folge, dass viel Futtermittel und Weidefläche benötigt wird. Dies wird unter anderem durch Brandrodungen von Regenwald erreicht. Fehlender Regenwald führt wiederum zu massiven klimatischen Veränderungen.

Klimagerechtigkeit heisst auch, mehr Solidarität mit den Menschen zu haben, die unter den Folgen des Klimawandels leiden.

Bereits zum zweiten Mal kann aufgrund der Corona-Situation der ökumenische regionale «BROT FÜR ALLE und FASTENOPFER – Gottesdienst» nicht in der gewohnten Form in der Mehrzweckhalle Dättlikon stattfinden. Aber auch mit Corona geht die Arbeit der Hilfsorganisationen weiter und sie sind auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Die Kirchgemeinden sammeln für die diesjährige Kampagne in Form der Gottesdienst-Kollekten an folgenden Daten:

Pfungen: Sonntag, 14. Februar

Dättlikon: Sonntag, 21. Februar

Pfarramt Pfungen

Pfr. Johannes Keller
Tel. 052 315 14 30 oder
Tel. 079 462 46 94
johannes.keller@ref-pfungen.ch

Weitere Informationen:
www.ref-pfungen.ch

Pfarramt Dättlikon

Pfrn. Simone Keller
Tel. 052 315 15 66 oder
Tel. 079 228 47 27
simone.keller@kirche-daettlikon.ch

Weitere Informationen:
www.kirche-daettlikon.ch